

Stets ein Wiedersehen mit guten Freunden

Soziales – : Auf den Seniorennachmittag der Gemeinde Bischofsheim freuen sich immer alle

Der Bischofsheimer Seniorennachmittag ist immer wieder eine gute Gelegenheit für ältere Bürger, einmal Abschied vom Alltag zu nehmen. Doch auch die „jüngeren Senioren“ zeigen sich immer wieder begeistert über das Programm, das die Kommune ihnen drei Stunden lang bietet.

BISCHOFSHEIM.



| 

Weihnachtslieder sang der Kinderchor der Bischofsheimer Georg-Mangold-Schule bei der Weihnachtsfeier der Senioren. Foto: Sandra Pürzl

Als die Türen zum Bürgerhaus geöffnet wurden, warteten viele ältere Bürger schon: Viele wollten sich die besten Plätze beim Seniorennachmittag der Gemeinde sichern. Allgemein herrschte Vorfreude auf die drei Stunden, die den Alltag einmal vergessen machen sollten. Viele alleinstehende Senioren nutzen die Gelegenheit auch dazu, Kontakte zu pflegen. „Man sieht die Mannschaft mal wieder“, freute sich ein Herr. Gemütlich bei Kaffee und Kuchen wird den Senioren ein Programm aus Musik, Tanz und Erzählungen geboten. Das Programm lockt manche Besucher seit über einem Jahrzehnt zu der Veranstaltung. Andere, die erst kürzlich das Mindestalter von 65 Jahren erreicht haben, möchten schon einmal einen Eindruck davon gewinnen, was sie erwartet.

Bürgermeisterin Ulrike Steinbach erinnerte daran, dass man am zweiten Advent den Heiligen Abend erwartet, den Tag der Geburt Christi. „An diesem Tag beschenken wir uns. Mit der Zeit ist daraus allerdings ein regelrechter Konsumrausch geworden. Dabei übersieht man oft, dass die Gemeinschaft, in der wir heute vergnügliche Stunden erleben, auch schon ein Geschenk ist.“

Die Musikschule Mainspitze war mit einem Querflötenensemble unter Leitung von Daniela Vogt-Rathay dabei; die Georg-Mangold-Schule schickte den Kinderchor, der Weihnachtslieder und Gedichte vortrug. Mit moderner Musik unterlegt führten die XS Dancers und die Dancing Teens des TV Bischofsheim moderne Tänze auf.

Katja Steigenberger und Raquel del Moral lasen für die 250 Zuschauer „Das Mädchen mit den Schwefelhölzchen“. Katja Steinberger hatte in ihrer Klasse, der 8b, erfahren, dass Vorleser für den Seniorennachmittag gesucht wurden. „Ich lese zu Hause und in der Schule sehr gerne. Also habe ich mich freiwillig gemeldet“, sagte sie im Gespräch mit dem ECHO. Weil sie die Geschichte so schön findet und ihrer Mutter bei der Generalprobe sogar die Tränen gekommen waren, hatte sie diese Weihnachtsgeschichte ausgesucht.

Neu im Programm war das sogenannte Clogg-Dancing der Hurricane Spinners aus Rüsselsheim-Haßloch. Dabei handelt es sich um einen aus Amerika kommenden Stepptanz. „Das Clogg-Dancing vermischt jede Menge verschiedener Tanzstile. Anders als beim normalen Stepptanz haben wir über der festen Metallplatte noch eine bewegliche Platte. Dadurch entsteht ein ganz eigener Sound“, erklärte Niels van Brouwershaven, Trainer der

Hurricane Spinners.

Höhepunkt war traditionell der Beitrag des Handharmonika Spielrings, der gemeinsam mit dem Christkönigchor auftrat. Beide Ensembles werden von Stefan Finkenauer geleitet. Zum Abschied spielten sie vier Weihnachtslieder.

Rüsselsheimer Echo / 06.12.2011